





Institut für theoretische Physik
der Universität Leipzig

YHAL COR39E-06

LEIPZIG C1, den 1. Juni 1939.
Linnestr. 5

Herrn

Dr. H. Y u k a w a,

K y o t o .

Lieber Herr Yukawa!

Haben Sie vielen Dank für Ihre Zusage, auf der Tagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft in Marienbad einen Vortrag mit dem Titel: "Der gegenwärtige Zustand der Theorie des Mesotrons" halten zu wollen. Wir haben uns über Ihre Zusage sehr gefreut, und es wird Ihnen eine Zeit von gut 30 Minuten zur Verfügung stehen. Ich würde Ihnen den Rat geben, den Vortrag nicht wesentlich länger auszudehnen, damit für die Diskussion auch noch genügend Zeit bleibt. Für Vortrag und Diskussion zusammen haben wir etwa 1 Stunde gerechnet.

Dass Sie den Vortrag auf Deutsch halten wollen, hat uns sehr gefreut, und wir sind Ihnen sehr dankbar dafür. Da ich weiss, wie schwierig es für einen Japaner sein muss, so viele europäische Sprachen zu beherrschen, so darf ich Ihnen vielleicht den Rat geben, Ihren Vortrag einfach nach einem Manuskript abzulesen, und vielleicht nehmen Sie es mir nicht übel, wenn ich nach meinen Erfahrungen, die ich mit vielen japanischen Freunden gemacht habe, noch folgenden Rat hinzufüge; die deutsche Sprache unterscheidet sich von der japanischen in erster Linie dadurch, dass die ^{Klänge} Vokale ~~lang~~ ausgesprochen werden. Vielleicht haben Sie in Japan Gelegenheit, mit irgendeinem deutschem Bekannten sich ein wenig an diese Eigenart der deutschen Sprache zu gewöhnen.

Ich war sehr froh zu hören, dass Sie auch an der Tagung in Zürich teilnehmen werden, und ich freue mich schon sehr darauf, Sie dort kennenzulernen.

Mit den besten Grüßen, auch an gemeinsame japanische Freunde
Ihr

W. Heisenberg.

COR39E-06

YHAL COR39E-06

Deutscher
Physiker- u. Mathematikertag
Marienbad 1939

CHARLOTTENBURG 5, im Juni 1939
WUNDTSTRASSE 46

EINLADUNG

zum

fünfzehnten Deutschen Physiker- und Mathematikertag
in Marienbad

Der fünfzehnte Deutsche Physiker- und Mathematikertag findet in der Zeit von **Sonntag, dem 24., bis Freitag, den 29. September 1939, in Marienbad** statt. Gleichzeitig halten dort die *Deutsche Physikalische Gesellschaft* ihre ordentliche Geschäftsversammlung, die *Deutsche Gesellschaft für technische Physik* ihre 20. Jahrestagung, die *Deutsche Mathematikervereinigung* ihre Mitgliederversammlung und der *Mathematische Reichsverband* seine Jahresversammlung ab.

Zu dieser Tagung in dem berühmten, landschaftlich herrlich gelegenen Kurort des deutschen Sudetenlandes laden wir alle Mitglieder und Freunde der beteiligten Gesellschaften sowie deren Damen herzlichst ein. Außerhalb der wissenschaftlichen Tagesordnung ist dank dem weitgehenden Entgegenkommen der Kurverwaltung für Geselligkeit und Erholung in Marienbad und Umgebung reichlich gesorgt; wir hoffen auf eine besonders rege Beteiligung und glauben allen Teilnehmern und ihren Damen anregende und genußreiche Tage versprechen zu können.

Vorläufige Zeiteinteilung:

Sonntag, den 24. September. Vorstandssitzungen. Abends: Begrüßungsabend.

Montag, den 25. September. Vormittags: Gemeinsame Eröffnungssitzung.

Wissenschaftliches Programm.

A. Physik.

Montag, den 25. September. 1. Hauptthema: **Metallischer Werkstoff in der technischen Physik.** (Leiter: O. Dahl und H. Fischer.)

Vormittags, anschließend an die Eröffnungssitzung: Zusammenfassende Vorträge.*

1. Reinste Metalle, ihre Herstellung und Eigenschaften.
2. Technische Physik in der Verarbeitung der Metalle.
3. Physik der metallischen Oberfläche und der Metallfilme.
Nachmittags: Einzelvorträge zum 1. Hauptthema.
4. Metallische Sonderwerkstoffe der technischen Physik (Einzelvorträge).
5. Fortsetzung der Einzelvorträge.

Um Anmeldung von Einzelvorträgen zu dem Thema 4. wird besonders gebeten.
Gebieten der technischen Physik.

Dienstag, den 26. September. Vormittags und nachmittags: Einzelvorträge aus verschiedenen

Mittwoch, den 27. September. Vormittags: Geschäftssitzungen. Nachmittags: Gemeinsamer Ausflug in Gesellschaftsautos durch den Kaiserwald über das malerisch gelegene Elbogen nach Karlsbad, zurück durch das Tepel-Tal.

* Änderungen vorbehalten.

5000. 6. 39.

30-388103 1111

Donnerstag, den 28. September. 2. Hauptthema: **Kernphysik.** (Leiter: O. Hahn, W. Heisenberg, G. Hoffmann.)

Vormittags: Zusammenfassende Vorträge.

1. O. Hahn, Berlin-Dahlem: Ueber das Zerplatzen des Urankernes in leichtere Kerne.
2. C. F. v. Weizsäcker, Berlin-Dahlem: Astrophysikalische Anwendungen der Kernphysik.
3. H. Kulenkampf, Jena: Das Mesotron in der kosmischen Strahlung.
4. H. Yukawa, Japan: Der gegenwärtige Stand der Theorie des Mesotrons.

Nachmittags: Einzelvorträge zum 2. Hauptthema.

Freitag, den 29. September. Vormittags und nachmittags: Einzelvorträge aus verschiedenen Gebieten der reinen Physik.

B. Mathematik.

Montag, den 25. September. Vormittags: anschließend an die Eröffnungssitzung: Thema: **Analysis** (1. Teil). Leiter: G. Feigl und Erh. Schmidt.

Nachmittags: Thema: **Analysis** (2. Teil). Leiter: G. Feigl und Erh. Schmidt.

Dienstag, den 26. September. Vormittags: Thema: **Algebra und Zahlentheorie** (1. Teil). Leiter: W. Krull.

Nachmittags: Thema: **Algebra und Zahlentheorie** (2. Teil). Leiter: W. Krull.

Abends 20 Uhr: **Zusammenkunft und geselliger Abend der Mathematiker.** Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung wird auch in diesem Jahre Herren aus dem Auslande begrüßen können, die auf der Tagung Vorträge aus ihren besonderen Forschungsgebieten halten.

Mittwoch, den 27. September. Vormittags: **Geschäftssitzung** der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. *Tagordnung:* a) Bericht des Schriftführers, b) Wahlen, c) Verschiedenes. **Vorführung** mathematischer Filme der Reichsstelle für den Unterrichtsfilmb.

Nachmittags: **Gemeinsamer Ausflug** (siehe A. Physik).

Donnerstag, den 28. September. Vormittags: Thema: **Geometrie** (1. Teil). Leiter: E. Sperner und K. Strubecker.

Nachmittags: Thema: **Geometrie** (2. Teil). Leiter: E. Sperner und K. Strubecker.

Freitag, den 29. September. Vormittags: 1. Thema: **Mathematische Logik und Grundlagenforschung.** Leiter: H. Scholz.

Nachmittags: 2. Thema: **Angewandte Mathematik und Mechanik.** Leiter: W. Süß.

Nachmittags: **Jahresversammlung des Mathematischen Reichsverbandes.** Leiter: G. Hamel.

A. *Geschäftssitzung:* 15 Uhr pünktlich.

B. *Allgemeine Versammlung:* 15³⁰ Uhr: Vorträge von Baldus-München und Piloty-München: Ueber die Rolle der Mathematik in der Elektrotechnik.

18 Uhr: Jaensch-Marburg: Mathematisch-physikalisches Denken und Menschentypus.

C. *Zusammenkunft der Beiräte:* 20 Uhr.

Anmeldung zur Teilnahme.

Die Fachgenossen, welche an der Tagung teilzunehmen beabsichtigen, wollen dies — zunächst unverbindlich — auf anliegender Postkarte an Professor Dr. **W. Grotrian, Charlottenburg 5, Wundtstraße 46,** mitteilen.

Einzelheiten über die Tagung werden in dem ausführlichen Programm, das im August erscheinen wird, bekanntgegeben werden.

Die Anmeldungen von Vorträgen sind zu richten:

für reine und technische Physik an Professor Dr. Walter Grotrian, Charlottenburg 5, Wundtstraße 46.

für Mathematik an Professor Dr. C. Müller, Hannover, Technische Hochschule, Welfengarten 1.

1939.7.25
04

Einzelbestimmungen für die Vorträge.

a) Physik.

Auf Grund eines Beschlusses der Vorstände der beteiligten Gesellschaften wird die Tagung nur auf 5 Tage ausgedehnt. Parallelsitzungen sollen vermieden werden. Für die Hauptthematika sind Redner zu zusammenfassenden Vorträgen aufgefordert worden. Andere Vorträge, welche nach Möglichkeit in diese Tagesordnung eingeordnet werden, können angemeldet werden. Die Zahl der Einzelvorträge außerhalb der Hauptthematika soll 40 nicht überschreiten. Redezeit 15 Minuten. Größere Firmen, Behörden usw. werden gebeten, bei der Anmeldung hierauf Rücksicht zu nehmen. Besonders erwünscht sind Demonstrationsvorträge und einzelne Demonstrationen, auch wenn sie nicht etwas Neues oder wissenschaftlich sehr Wertvolles darstellen.

Einzelvorträge müssen **bis zum 25. Juli 1939** angemeldet sein. Den Vortragsanmeldungen ist eine kurze Inhaltsangabe von 6—10 Druckzeilen beizufügen, welche im ausführlichen Programm mitabgedruckt werden soll. Außerdem ist anzugeben, ob der angemeldete Vortrag inhaltlich zum 1. oder 2. Hauptthema in Beziehung steht, oder ob er zur Gruppe der Einzelvorträge über reine bzw. technische Physik gehört. Nach dem 25. Juli eingehende Anmeldungen, ferner Vortragsanmeldungen ohne Angabe des Themas oder ohne Beifügung der Inhaltsangabe sowie Vortragsanmeldungen über bereits veröffentlichte Arbeiten können keinesfalls auf Berücksichtigung rechnen. Da die Zeit zur Abhaltung von Einzelvorträgen infolge der oben genannten Beschlüsse beschränkt ist, können voraussichtlich nicht alle angemeldeten Vorträge zugelassen werden. Eine von den Vorständen bestimmte Kommission entscheidet über die Zulassung von Vorträgen. Vorträge, die angemeldet, aber von der Kommission nicht zugelassen werden, sollen auf Wunsch des Anmeldenden mit der kurzen Inhaltsangabe in das ausführliche Programm der Tagung unter entsprechendem Vermerk aufgenommen werden.

Die auf der Tagung gehaltenen Vorträge sollen später in einem besonderen Tagungsheft zusammengestellt werden, das der Zeitschrift für Technische Physik beigegeben wird und auch besonders käuflich ist. Außerdem werden die Vorträge rein physikalischen Inhaltes in der Physikalischen Zeitschrift abgedruckt. Die beiden physikalischen Gesellschaften haben einstimmig beschlossen, nur solche Vorträge zuzulassen, deren Manuskript für das gemeinsame Tagungsheft zur Verfügung gestellt wird.

Das Ablesen von Vorträgen ist nicht gestattet. Es wird gebeten, möglichst solche Vorträge zu wählen, die nicht etwa — wie lange Rechnungen — besser gedruckt gelesen werden.

Experimentelle Hilfsmittel stehen für die Vorträge voraussichtlich in genügendem Umfange zur Verfügung. Es wird gebeten, alle diesbezüglichen Wünsche bei der Anmeldung der Vorträge mitzuteilen.

b) Mathematik.

Die mathematischen Vorträge sind **bis zum 25. Juli** bei Herrn Professor Dr. C. Müller, Hannover, Technische Hochschule, Welfengarten 1, anzumelden. Den Vortragsanmeldungen ist eine kurze Inhaltsangabe von 6—10 Druckzeilen beizufügen. Diese wird in dem ausführlichen Programm der Tagung mit abgedruckt. Redezeit 15 Minuten, wenn keine andere Vereinbarung getroffen wird.

P. Debye-Berlin-Dahlem,

Vorsitzender der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für technische Physik.

K. Mey-Berlin,

W. Stüss-Freiburg i. Br.,

Vorsitzender der Deutschen Mathematikervereinigung.

G. Hamel-Berlin,

Vorsitzender des Mathematischen Reichsverbandes.

L. Prandtl-Göttingen,

Vorsitzender
der Gesellschaft für Angewandte Mathematik u. Mechanik.

W. Grotrian-Potsdam,

Geschäftsführer
des Deutschen Physiker- und Mathematikertages.

Bitte wenden!

Gesellschaft für angewandte Mathematik und Mechanik.

Um Ueberschneidungen zu vermeiden, tagt die GAMM Freitag, den 22. September und Sonnabend, den 23. September, vor- und nachmittags, in Marienbad. Am Freitag finden Vorträge über Elastizität, Stabilität und math. Meth., am Sonnabend über Hydro- und Aerodynamik statt. Der Besuch der Vorträge ist gebührenfrei.

Vortragsanmeldungen mit Zeit- und kurzer Inhaltsangabe bis zum 15. Juli an Prof. C. Weber, Dresden, Hindenburgufer 15.

C. Weber,
Geschäftsführer.

Deutsche Gesellschaft für angewandte Optik.

Die Deutsche Gesellschaft für angewandte Optik veranstaltet am Dienstag, dem 26. September 1939 in Marienbad ihre Jahrestagung. Das Programm wird später mitgeteilt.

A. Kühl-Jena,
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für angewandte Optik.